

#FAIRWANDEL
SOZIAL, ÖKOLOGISCH, DEMOKRATISCH
NUR MIT UNS



KUNDGEBUNG AM 29. JUNI 2019
BERLIN, BRANDENBURGER TOR
BEGINN: 13 UHR
VORPROGRAMM AB 11 UHR



DIE UHR TICKT – FÜR ALLE

Jetzt handeln:

Beschäftigung sichern –
es geht um deinen Arbeitsplatz.

Jetzt handeln:

Energie- und Mobilitätswende angehen –
es geht um dein Morgen.

Jetzt handeln:

Arbeitgeber und Politik fordern –
es geht um deine Stimme.

Wir gestalten den Wandel.

Transformation. Nur mit uns. Nur mit dir.

Es sprechen:

Jörg Hofmann

1. Vorsitzender der IG Metall

Olaf Tschimpke

Präsident des NABU

Verena Bentele

Präsidentin des VdK

Ulrich Lilie

Präsident der Diakonie

Jasmin Gebhardt

Jugend- und Auszubildendenvertreterin
der Schaeffler Technologies

Kulturprogramm mit:

**Clueso, Joris, Silly, Culcha Candela
und Berlin Boom Orchestra**

An- und Abreise aus der Region mit dem Bus:

Hanau, Hauptbahnhof um 4:30 Uhr

Schlüchtern, Am Distelrasen um 5:30 Uhr

Fulda, Bahnhof/ZOB um 6:00 Uhr



#FairWandel: Auf nach Berlin!

Die Welt ist im Umbruch. Klimakrise, Armutsentwicklung, Spaltung der Gesellschaft, Umbau der Industrie. Wir stehen vor großen Herausforderungen. Dies darf aber nicht auf Kosten der Beschäftigten erfolgen. Am 29. Juni 2019 ruft deshalb die IG Metall zu einer Kundgebung vor das Brandenburger Tor in Berlin auf. Unser Ziel: Regierung und Unternehmen endlich zum Handeln bewegen.

Wir sagen: Ja zum ökologischen Umbau und Nein zum Sozialabbau auf dem Rücken der Beschäftigten!

Wir brauchen endlich massive Investitionen in Zukunftsprodukte, in Qualifizierung, in Infrastruktur wie Stromnetze, öffentlichen Nahverkehr oder Ladestationen für E-Autos. Die Beschäftigten in allen Branchen verlangen Sicherheit in diesem Wandel. Deshalb fordern wir berufliche Perspektiven für alle. Wir fordern verlässliche soziale Absicherung – in jedem Lebensalter, in allen Lebensphasen. Wir müssen unsere Stimmen erheben – gemeinsam, laut und mit Nachdruck. Und genau das wollen wir mit Zehntausenden am 29. Juni in Berlin auch tun, mit einer machtvollen und bunten Kundgebung zu der wir hiermit aufrufen!

Von den Unternehmen fordern wir: Keine Entlassungen in einer möglichen Krise und die Einbeziehung der Beschäftigten und ihrer Interessenvertreter beim notwendigen Umbau der Unternehmen. Die Politik muss die aktuellen Entwicklungen flankieren und die soziale Spaltung rückgängig machen: Wir fordern den Ausbau des Kündigungsschutzes und der Mitbestimmung, ein Transfair-Kurzarbeitergeld, wenn der Industrie-Umbau zum Arbeitsausfall führt, eine Verlängerung der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes und die Erhöhung der Regelsätze, den Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs und wir sagen weiterhin Nein zur Rente mit 67. Wir brauchen Renten und Einkommen, die zum Leben reichen.

Das alles kostet Geld und wir brauchen mehr denn je eine Umverteilung von oben nach unten. Darum: Extra-Steuer für Millionäre, höhere Besteuerung großer Erbschaften, Anhebung der Spitzensteuersätze, keine Schlupflöcher für Steuerflüchtlinge, Entlastung der unteren und mittleren Einkommen.

Wir rufen breit zu dieser Kundgebung auf! Sei dabei, wenn die IG Metall ihre Anforderungen an eine soziale, ökologische und demokratische Gesellschaft von morgen formuliert und bringe gerne deine/n Partner/in und deine Kinder mit. Es geht um die Zukunft von uns Allen!

Organisatorisches:

Aus unserer Region werden Busse zur Kundgebung in Berlin mit folgenden Abfahrtszeiten und –orten eingesetzt:

Hanau, Hauptbahnhof um 4:30 Uhr

Schlüchtern, Rasthof Am Distelrasen um 5:30 Uhr

Fulda, Bahnhof/ZOB um 6:00 Uhr

Bitte meldet euch bis zum 14.06.2019 über euren Betriebsrat, die IGM-Vertrauenskörperleitung im Betrieb oder direkt über die Büros unserer Geschäftsstelle in Hanau (Tel.: 06181-92020) oder Fulda (Tel.: 0661-9028620) oder per email unter hanau-fulda@igmetall.de verbindlich zur Kundgebung und zur Busfahrt an.

**Weitere Informationen zur Kundgebung und Programm unter:
www.igmetall.de/fairwandel**